

Drei ORF-Radio-Produktionen mit "Radiopreis der Erwachsenenbildung 2008" ausgezeichnet

Wien (OTS) - Die heuer zum elften Mal vergebenen "Radiopreise der Erwachsenenbildung" gehen an Ina Zwerger und Franz Zeller von Ö1 und Veronika Weidinger von FM4. Die Preisverleihung findet am 19. Jänner kommenden Jahres im Wiener ORF-RadioKulturhaus statt, die Laudatio hält der Schriftsteller Paulus Hochgatterer.

In der Sparte "Information" erhält die Auszeichnung Franz Zeller für die Ö1-"Dimensionen"-Sendung "Böses Blut. 75 Jahre Tuskegee Syphilis-Studie": 1932 begannen die USA einen Menschenversuch an 399 Schwarzen: Das US Public Health Service wollte studieren, wie sich der Krankheitsverlauf einer schweren Syphilis ohne Behandlung entwickelt. Vier Jahrzehnte - bis 1972 - dauerte dieses unwürdige Experiment und ging damit als das "längste nicht-therapeutische Experiment" in die Geschichte der Medizin ein. Danach vergingen noch einmal 25 Jahre, bis sich die Vereinigten Staaten offiziell bei den wenigen Überlebenden und ihren Familien entschuldigten.

In der Sparte "Sendereihen" geht die Auszeichnung an Ina Zwerger, Sendungsverantwortliche der Ö1-Reihe "Radiokolleg". Das "Ö1-Bildungsradio" verbindet Expertenwissen mit Alltagserfahrung und Hintergrundinformation mit Reflexion. In den drei jeweils vierteiligen Reihen werden Themen aus allen Sparten und Lebensbereichen breitgefächert, vertiefend und orientierend thematisiert - das "Radiokolleg" führt von den Wissensgrundlagen zu neuen Zusammenhängen und Einsichten.

In der Sparte "Kurzsendungen" wurde FM4-Redakteurin Veronika Weidinger für ihre im Rahmen von "Conncted" ausgestrahlte sechsteilige Reportageserie "Follow the Women" ausgezeichnet. Für FM4 hat Veronika Weidinger die Frauen-Friedensradtour "Follow The Women" auf ihrer über 300 Kilometer langen Route von Beirut bis ins Westjordanland begleitet. Als Statement für den Frieden hat die Aktion besonderes Augenmerk auf die Situation von Frauen in der Krisenregion gelegt.

"Ich gratuliere den Preisträgerinnen und dem Preisträger sehr herzlich. Diese Auszeichnungen mit dem Radiopreis der Erwachsenenbildung sind aus meiner Sicht ein eindrucksvoller Beweis

für das hohe kreative und journalistische Potential und die professionelle Arbeit der ORF-Radiomannschaft. Es freut mich sehr, dass Qualität eine derartig breite öffentliche Anerkennung findet.", so ORF-Hörfunkdirektor Willy Mitsche zu den Auszeichnungen.

Eine aus achtzehn Personen bestehende Jury - sieben Erwachsenenbildnerinnen und Erwachsenenbildner sowie elf Journalistinnen und Journalisten - hat am 12. November 2008 zum elften Mal den "Radiopreis der Erwachsenenbildung" vergeben. Eingereicht wurden 73 Produktionen, 28 vom ORF und 45 aus neun freien und privaten Radiosendern. Der Preis wird von vier österreichweit tätigen Verbänden der Erwachsenenbildung - der ARGE Bildungshäuser, dem Büchereiverband, dem Volkshochschulverband und dem WIFI - gestiftet.(ih)

Rückfragehinweis:

ORF Radio Öffentlichkeitsarbeit
Isabella Henke
Tel.: (01) 501 01/18050
mailto:isabella.henke@orf.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0234 2008-11-12/13:11

121311 Nov 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081112_OTS0234